

Deputation für das Schulwesen:

Weißgerbermeister Müller,
Apotheker Heinze und
Töpfermeister Schumann.

Deputation für das Marktwesen:

Uhrmacher Leichsenring und
Stellvertreter Maurerinstr. Hofmann.

Deputation für die Sparcasse:

Adv. Ger.-Dir. Lehmann,
Adv. Leonhardt.

Als stellvertretende Sparcassen-Deputationsmitglieder:

Apotheker Heinze,
Cand. Erchenbrecher.

Deputation für das kirchliche Bau- und Rechnungswesen:

Adv. Leonhardt,
Adv. Ger.-Dir. Lehmann,
Weißgerbermeister Müller.

Deputation zu Aufstellung des Personal- und Gewerbesteuer-Catasters:

Bäckermeister Winkler,
Töpfermeister Schumann.

Sitzung am 15. Januar 1848.

1) Prüfung des Verzeichnisses über die in der Zeit vom Monat Juli bis mit December 1847 ausgefertigten Heimathsscheine.

Beschluß: Ueber den Zeitpunkt, wenn Georg Leopold Arnolph Otto das Bürgerrecht in der Stadt Roffen erlangt und wenn er hiesigen Ort wieder verlassen hat, den Stadtrath um Auskunft zu bitten.

2) Antrag Bogels und Conf. die Ueberlassung eines Stückes Communweg betreffend.

Beschluß: Den Petenten die Benutzung des fraglichen Wegs unwiderruflich gegen einen von denselben unter sich aufzubringenden Jahreszins von 2 Thlr. zur Stadtcasse, zu überlassen, wobei denselben die Ablösung des Zinses durch Capital vorzubehalten ist, den Stadtrath aber zum Beitritte zu diesem Beschlusse zu ersuchen.

3) Gesuch des Nachwächters und Lampenputzers Bursian um Anschaffung eines neuen Rocks.

Beschluß: Die vom Stadtrathe vorgeschlagene Beihilfe von 2 Thlr. in Anerkennung der guten Dienstleistungen dem Petenten für diesmal und ohne Consequenz als eine Gratification zu bewilligen.

4) Voranschlag über Einnahme und Ausgabe bei der Armenkasse pro ao. 1848.

Beschluß: Den Voranschlag mit den stadträthlichen Modificationen zu genehmigen.

5) Rathsbeschluß auf den Antrag Kliemanns, wegen Zurückzahlung seiner als Stadtcassirer erlegten Cautions.

Beschluß: Bis zum Betrage der noch nicht völlig erledigten Vertretungsstellen die Zurückgabe der Cautions zu genehmigen.

6) Gesuch des Cantor Glasz zu Pansa um eine Unterstützung wegen gehabtens bedeutenden Reiseaufwands und erlittenen Verlustes durch die letzte hiesige Cantorprobe.

Beschluß: Unter Berücksichtigung der von dem Petenten deducirten Gründe die vom Stadtrathe vorgeschlagene Beihilfe von 10 Thlr. zu genehmigen.

7) Armencassenrechnung pro ao. 1845 und 1846.

Beschluß: Dem Rathe zurückzumelden, daß nun, nach Erledigung aller Monitorum, beide Rechnungen justificirt worden.

Sitzung am 29. Januar 1848.

1) Kreisdirectionalverordnung vom 22. November 1847 auf die vom Handlungsdiener Viedel und der Dienstmagd Hensel wegen ihnen abgeforderter Armen- und Schulcassen-Anlagen, geführte Beschwerde.

Beschluß: Bei der hohen Verordnung Beruhigung zu fassen.

2) Gesuch des Ger.-Dir. Bauer die käufliche Ueberlassung einer Communparzelle ohnweit des Schießhauses.

Beschluß: Unter Festhaltung des Beschlusses vom 30. März 1844 der abfälligen Resolution des Stadtrathes beizutreten, den Rath aber zu ersuchen, er wolle dem Bittsteller den Grund der abfälligen Bescheidung mittheilen.

3) Schulcassenrechnung pro ao. 1846.

Beschluß: Die nach gescheneher Berathung erfolgte Justification dem Stadtrathe anzuzeigen.

4) Stadträthliche Auskunft in Betreff des hier heimathsgehörigen Drechslermeisters Otto.

Beschluß: Beruhigung zu fassen.

5) Kreisdirectionalverordnung die Abschlagung des vom Buchdrucker Hensel angebrachten und vom Rathe und den Stadtverordneten bevorworteten Concessionsgesuchs betreffend.

Beschluß: Zur Zeit bei der Kenntnißnahme der hohen Verordnung es bewenden zu lassen.

6) Nach beendigter Tagesordnung sind noch folgende Beschlüsse gefaßt worden:

a) den Stadtrath zu ersuchen, er wolle seiner Resolution auf den dießseitigen Beschluß, die Sitzungen öffentlich zu halten, den Stadtverordneten bald mittheilen,

b) denselben auch rückichtlich der vorlängst abgelegten Sparcassenrechnung pro ao. 1846 Auskunft ertheilen, und